

- Anfrage der SPD-Kreistagsfraktion vom 13.06.2018: Tempo 40 – Beschilderung auf der K 10

Der Landrat teilte mit, dass die Antwort der Verwaltung der Nachsendung zur Sitzung beigefügt worden sei.

- Zertifizierung audit berufundfamilie

Der Landrat teilte mit, dass der Rhein-Sieg-Kreis das Verfahren erfolgreich abgeschlossen habe und eine entsprechende Zertifizierung erhalten werde. Die Veranstaltung der Verleihung erfolge in Berlin. Da Frau Udelhoven und die Gleichstellungsbeauftragte Brigitta Lindemann maßgeblich den Prozess begleitet hätten, werden sie an der Veranstaltung teilnehmen.

Ziel solle es mittelfristig sein, eine Rezertifizierung nach 3 bis 4 Jahren zu erlangen, um nachzuweisen, dass man nachhaltig an diesen Zielen gearbeitet habe.

Auf Nachfrage des Abg. Lamberty ergänzte Ltd. KVD`in Udelhoven, dass die Zertifizierung durch die Beruf und Familie Service GmbH erfolge.

- Abschluss Projekt Wahner Heide

Ltd. KVD Jaeger berichtete in seiner Eigenschaft als Liquidator des Vereins, das Vereinsvermögen betrage rund 33.000,- Euro und solle aufgrund des Kreistagsbeschlusses vom 09.03.2018 an die drei kommunalen Heideportale Turmhof, Leidenhausen und Burg Wissem verteilt werden. Aufgrund der später erfolgten Beschlussfassung der Stadt Köln solle zusätzlich der gemeinnützige Verein Haus des Waldes, der seinen Sitz auf Gut Leidenhausen habe, ebenfalls begünstigt werden. Er war in der Vereinssatzung ursprünglich als einziger Begünstigter namentlich benannt worden.

Demnach würde sich der auszukehrende Betrag von ungrad 11.000,- Euro auf ca. 8.000,- Euro pro Portal reduzieren. Die Mitgliedsstädte Troisdorf, Rösrath, Siegburg und Lohmar hätten bereits ihre Zustimmung erteilt. Der Rheinisch-Bergische-Kreis werde sich Anfang Juli mit dieser Angelegenheit befassen.

Weiter merkte Ltd. KVD Jaeger an, dass er als Liquidator ebenfalls empfehle, dem zuzustimmen. Der Rhein-Sieg-Kreis habe dadurch keinen Nachteil. Zudem habe die Stadt Troisdorf durch Ihre Beschlussfassung zu erkennen gegeben, dass sie darin ebenfalls keinen Nachteil sehe.